

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in	Ute Buecker
	Telefon (0202)	563 5342
	Fax (0202)	563 8049
	E-Mail	ute.buecker@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.11.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/3548/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.11.2004	Ausschuss für Umwelt	Entscheidung
Luftmessprogramm 2005/2006		

Grund der Vorlage

Die Verwaltung hat nach einer Neukonzeption des Luftmessprogramms in den Jahren 1997/1998 ein zweijähriges Luftmessprogramm umgesetzt (Drs.-Nr. 3158/95 und 3306/96). Dieses wurde unter Veränderung einiger Rahmenbedingungen jeweils in zweijährigen Intervallen fortgesetzt.

Aufgrund neuer Erkenntnisse wurden die Grenzwerte einzelner Schadstoffkomponenten durch die Luftqualitätsrichtlinien der EU bzw. der 22. BImSchV verschärft. Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf die Stickstoffdioxid (NO₂)- und die Feinstaub (PM₁₀)-Belastung gerichtet.

Da Zwischenergebnisse vorliegen und die Fortsetzung der Beauftragung ansteht, ist ein Beschluss zur Fortführung der lufthygienischen Messungen 2005/2006 notwendig.

Beschlussvorschlag

1. Der Bericht zum Luftmessprogramm Wuppertal für das Jahr 2003/2004 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Wuppertal wird auch in den Jahren 2005 und 2006 Messungen zur Beurteilung der Luftqualität durchführen. Dazu soll die Verwaltung das vorgeschlagene Luftmessprogramm umsetzen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Bayer

Begründung

Eine detaillierte und umfangreiche Darstellung der Messergebnisse kann dem *Zwischenbericht zum Luftmessprogramm Wuppertal 2003* sowie dem *Bericht zu den Immissionsschwerpunkten 2003/2004* entnommen werden. Die beiden Berichte werden den Mitgliedern des Umweltausschusses zur Verfügung gestellt. Nachfolgend werden kurz¹ die Messergebnisse des Luftmessprogramms 2003/2004 (Stand: 31.10.04) sowie das neue Luftmessprogramm 2005/2006 dargelegt.

Folgende lufthygienische Messungen wurden 2003/2004 in Wuppertal durchgeführt:

- Stickstoffoxid-Hintergrundbelastung an einer Feststation (Bundesallee)
- Stickstoffdioxidbelastung an 7 Immissionsschwerpunkten und einem Vergleichsmesspunkt mittels Passivsammlern
- PM₁₀-Belastung an 2 Immissionsschwerpunkten
- Erfassung der Ozonbelastung an einem Standort in den Sommermonaten 2003

Die **Hintergrundbelastung** von Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO₂) ist an der Feststation Bundesallee im Jahre 2003 gegenüber 2002 leicht angestiegen. Der NO₂-Jahresmittelwert von 38 µg/m³ hat den ab dem Jahr 2010 gültigen Immissionswert der 22. BImSchV von 40 µg/m³ nur knapp unterschritten. Für das Jahr 2004 ist aufgrund der bisher höheren mittleren Windgeschwindigkeiten tendenziell davon auszugehen, dass das NO- sowie das NO₂-Belastungsniveau niedriger liegen wird als 2003 (siehe Anhang Seite 2). Für die Beurteilung der Luftqualität in Wuppertal ist die Fortsetzung der kontinuierlichen Erfassung der städtischen Hintergrundbelastung an der Bundesallee notwendig und sollte in den Messjahren 2005 und 2006 fortgesetzt werden.

Insgesamt zeigen die NO₂-Jahresmittelwerte an den sieben **Immissionsschwerpunkten**² eine hohe Belastung auf. Besonders hervorzuheben sind dabei die beiden neuen Standorte an der Morianstraße bzw. am Steinweg. Die hier festgestellten Jahresmittelwerte von 85 µg/m³ an der Morianstraße und 76 µg/m³ am Steinweg überschreiten den ab dem Jahr 2010 gültigen Immissionswert der 22. BImSchV von 40 µg/m³. Dieses hohe Belastungsniveau sollte weiter beobachtet und untersucht werden. Dies gilt insbesondere für den Steinweg³, da an diesem Standort für das Jahr 2005 eine kontinuierliche NO₂-Messung vorgesehen ist. An der Morianstraße - wie auch an vier weiteren Immissionsschwerpunkten – soll 2006 die NO₂-Belastung aus Kostengründen mittels Passivsammler erfasst werden.

Ähnliches gilt auch für die PM₁₀-Belastung (Feinstaub) an den zwei **Immissionsschwerpunkten**⁴. Hierbei bewegt sich das Belastungsniveau am Standort Morianstraße im Bereich der Jahresmittelwerte der Landesmessstation an der Friedrich-Engels-Allee in den Jahren 2001 bis 2003. Das Belastungsniveau an der Station Steinweg liegt hingegen oberhalb des Belastungsniveaus der Landesmessstation. Die diskontinuierliche PM₁₀-Messung (einmal wöchentlich) ist aufgrund des geringeren Datenumfanges mit Unsicherheiten behaftet. Dennoch besteht der Verdacht, dass am Messstandort Steinweg eine Grenzwertüberschreitung vorliegt. Entsprechend der EU-Vorgaben soll bei einem bestehenden Verdacht die Datengrundlage durch eine umfangreichere Messung (höhere zeitliche Abdeckung) verbessert werden. Daher ist für den Steinweg im Jahre 2005 eine umfassendere PM₁₀-Messung vorgesehen. Für das Jahr 2006 wird an den Standorten Morianstraße und Briller Straße eine sogenannte orientierende PM₁₀-Messung (einmal wöchentlich) durchgeführt.

¹ Eine umfassendere Darstellung der Messergebnisse und des neuen Luftmessprogramms erfolgt in der Anlage.

² Die Auswahl dieser Immissionsschwerpunkte erfolgte u.a. aufgrund der Messergebnisse von ehemals zwölf Immissionsschwerpunkten aus den Jahren 1999 bis 2002.

³ auch hinsichtlich der PM₁₀-Belastung

⁴ Morianstraße und Steinweg

Das Landesumweltamt NRW erfasste in einer neu eingerichteten Messstation 'Am Buchenloh' ab 2003 den Schadstoff **Ozon**. Daher wurde ab 2004 die städtische Ozonmessstation abgeschaltet und die Ozonwerte der Messstationen des LUA NRW 'Am Buchenloh' sowie 'Solingen' zur Information der Bevölkerung und der Medien herangezogen (siehe hierzu VO/0654/02). Insgesamt ist die Ozonbelastung (Gesamtmittelwert) im Sommer 2003 gegenüber dem Sommer 2002 deutlich angestiegen. Auch die Anzahl der registrierten, gesundheitsrelevanten Spitzenwerte ist 2003 gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Als Grund für diese Entwicklung können die besonderen meteorologischen Verhältnisse des Jahres 2003 angesehen werden, die allgemein unter dem Begriff "Jahrhundertsommer" bekannt sind. In Folge der langen Schönwetterperiode wurden auch ungewöhnlich hohe Ozonkonzentrationen registriert.

Das zur Zeit laufende Luftmessprogramm ist Ende 2004 abgeschlossen und für die Fortführung der lufthygienischen Messungen muss ein neuer Vertrag vergeben werden. Zur Umsetzung des neuen, zweijährigen Luftmessprogramms 2005/2006 holt die Verwaltung zur Zeit Angebote ein.

Danach sind für das **Luftmessprogramm 2005/2006** folgende Teilmessprogramme vorgesehen:

- Stickstoffoxid-Hintergrundmessung an einer Feststation (Bundesallee)
- Stickstoffdioxidmessung an fünf Immissionsschwerpunkte und einem Vergleichsmesspunkt mittels Passivsammlern
- Kontinuierliche Stickstoffdioxidmessung an einem Immissionsschwerpunkt
- Orientierende PM₁₀-Messung an zwei Immissionsschwerpunkte
- Umfassende PM₁₀-Messung an einem Immissionsschwerpunkt

Kosten und Finanzierung

Die Kostenschätzung in der Tabelle 1 für das neue Luftmessprogramm 2005/2006 beruht auf Erfahrungswerten der vergangenen Jahre sowie bei den neuen Positionen auf mündlich überlieferte grobe Schätzgrößen des bisherigen Auftragnehmers.

Tab.1: Veranschlagte Kosten für das Luftmessprogramm 2005/2006

Luftmessprogramms 2005/2006	Kosten für das Messjahr 2005 (brutto)	Kosten für das Messjahr 2006 (brutto)
Feststation Bundesallee (NO, NO ₂ , Meteorologie)	18.350	18.350
NO ₂ -Passivmessung an 5 + 1 Standorte	/	20.300
NO ₂ -Online-Messung an einem Standort	29.000	/
PM ₁₀ -Erfassung (einmal wöchentlich) an zwei Standorte	/	16.250
PM ₁₀ -Erfassung alle zwei Tage an einem Standort	15.100	/
Dokumentation der Ergebnisse und Berichtserstellung	7.550	7.550
Internet	6.850	6.850
Summe	76.850	69.300

Für das Haushaltsjahr 2005 sind in der HHST 1210-655.1400 "Untersuchungen zur Luftqualität" Mittel in Höhe von 41.200 € vorhanden. Die Differenz zu den Gesamtkosten für das Luftmessprogramm 2005 in Höhe von 35.650 € kann vom Stadtkämmerer überplanmäßig in 2005 in eigener Zuständigkeit bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben im Haushaltsjahr 2004 bei der HHST 1210-655.0300 "Untersuchungen zum Bodenschutz".

Zeitplan

Siehe **Begründung** sowie **Kosten und Finanzierung**

Anlagen

Anlage 01 - Luftmessprogramm